



# Kirchberger Nachrichten



18. Jahrgang

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

Mittwoch

25. Februar 2007



## Kirchberger Walpurgisfeuer

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. lädt alle Kirchberger und Gäste



zum traditionellen  
Walpurgisfeuer  
am 30.04.2007 ein.

Ort: Vereinsgelände  
Niedercrintzer Straße  
Beginn: 18.30 Uhr

Wie jedes Jahr ist gut für das leibliche Wohl unserer Gäste mit Speisen und Getränken gesorgt. Die Besucher können bei schlechtem Wetter im Festzelt sitzen. Für gute Stimmung und Musik ist gesorgt und auch das Tanzbein kann geschwungen werden.

Der Vorstand



## Walpurgisfeuer in Leutersbach

Der Feuerwehrverein Leutersbach lädt zum diesjährigen traditionellen Walpurgisfeuer am Gehöft Werner Fiedler, Hauptstraße 10, recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Grundstücksbesitzer und Kleingärtner haben die Gelegenheit, Reisigmateriale und unbehandeltes Holz bis zum 30.04.2007 abzugeben.

Draheim, Vereinsvorsitzender



## Walpurgis mit Lampionumzug in Burkersdorf

Der Kleintierzüchterverein und die Freiwillige Feuerwehr laden in diesem Jahr wieder zum traditionellen Höhenfeuer nach Burkersdorf ein

Beginn 19:00 Uhr mit Rosterstandanheizen am Festzelt  
Beginn Lampionumzug ca. 19:30 Uhr ab ehemaliger Schule

für Gastronomie ist bestens gesorgt

### Annahme von Brennmaterial:

Donnerstag 26.07. 16-20 Uhr  
Freitag 27.04. 16-20 Uhr  
Samstag 28.04. 09-13 Uhr  
Sonntag 29.04. keine Annahme  
Montag 30.04. keine Annahme



Wir weisen darauf hin, es wird nur unbehandeltes Holz und Baumschnitt angenommen.  
Eine gewerbliche Entsorgung ist nicht möglich!

Kleintierzüchterverein  
S 624 Burkersdorf e.V.



Freiwillige Feuerwehr  
Burkersdorf

## Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Stangengrün e. V. laden ein zum



Höhenfeuer am 30.04.2007  
auf dem Parkplatz am Herrenteich.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Gegen 19.45 Uhr treffen sich die Kinder am Containerstandplatz zum Lampionumzug. Außerdem bitten wir, dass nur unbehandeltes, brennbares Material (Holz, Reißig) am Standort abgelagert wird. Vielen Dank!

Freiwillige Feuerwehr und  
Feuerwehrverein Stangengrün



## Amtliche Bekanntmachungen

### 28. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 03.04.2007, fand die 28. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Beratungsraum des Rathauses statt. Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 02/07 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, gegen den Widerspruchsbescheid des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 14.03.2007 bezüglich der Gewährung einer Zuwendung für den Neubau der Feuerwehrgarage im Ortsteil Leutersbach keine Klage einzureichen.

Die der Stadt Kirchberg auferlegten Kosten in Höhe von 9.888,44 EUR zzgl. Zinsen in Höhe von 1.232,33 EUR sind zurück zu zahlen. Die Entnahme erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

#### Beschluss 03/07 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, gemäß vorliegendem Stundungsantrag die anteiligen Kosten der Gemeinde Hartmannsdorf für die Erarbeitung des Flächennutzungsplanes wie folgt zu erheben:

- 2007: 8.306,11 EUR Zahlungsfrist 30.06.07  
- 2008: 8.306,10 EUR Zahlungsfrist 30.06.08

Die hiermit gestundete 2. Rate ist angemessen, d. h. 2% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 BGB, bis zur erfolgten Zahlung zu verzinsen.

### 28. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 10.04.2007 fand die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### TOP 3

**Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB**

#### TOP 3.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 215/2007 der Notarin Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

#### TOP 3.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 67/2007 des Notars Rampold mit Amtssitz in Neu Wulmsdorf nicht ausgeübt wird.

### Ausschusstermine im Monat Mai

**Dienstag, 08.05.2007 Verwaltungs- u. Finanzausschuss**

**Dienstag, 15.05.2007 Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung

### der Ergänzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzende Flächen“ in Kirchberg gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner Sitzung am 30.01.2007 die Ergänzungen, Auflagen und Hinweise zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzende Flächen“ in Kirchberg gebilligt und veranlasst, die Bürger- und Trägerbeteiligung durchzuführen.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden von der Straße „Am Sonnenberg“
- im Osten zwischen Rosa-Luxemburg-Straße, Schneeberger Straße, Flurstück 536, 539/5 und 539/7
- im Süden von der Auerbacher Straße

Die Ergänzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4, bestehend aus Planteil (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung, genehmigte Fassung des BP Nr. 4 – 1. Änderung 2002, Ergänzung 1. Änderung des BP Nr. 4 vom 04.01.2007, lagen in der Zeit vom 22.02. bis 23.03.2007 im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer Nr. 5, täglich zur öffentlichen Einsicht aus.

Da nach dem Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB der Entwurf geändert wurde, ist eine erneute Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich. Die geänderte Planfassung vom 05.04.2007 liegt in der Zeit vom

**07.05.2007 bis 18.05.2007**

im Bauamt der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, Zimmer Nr. 250, täglich während der nachstehenden Zeiten zur öffentlichen Einsicht aus:

montags und mittwochs	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
dienstags	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
freitags	09.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 12.04.2007

W. Becher  
Bürgermeister





## Bekanntmachung der Schießtage im Monat Mai 2007

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

### 1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, den 26.05.07	von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### 2. Nutzung der Übungsräume StÜbPl Schneeberg

Montag	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag	von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach. Auf dem StÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

## Wasserwerke Zwickau GmbH

### Veräußerung des Grundstückes

Objekt:	Flurst.-Nr. 1155a in Kirchberg, Gemarkung Kirchberg
Lage:	Rödelbachaue
Grundstücksgröße:	4.099 m <sup>2</sup>
Objektbeschreibung/ derzeitige Nutzung:	unbebaut - Grünland
Mindestgebot:	Preisgebot erwünscht
Besonderheiten:	derzeit verpachtet
Ansprechpartner:	Frau Brenke (Tel.: 0375/533-433)

**Nächster Redaktionsschluss: 27.04.2007**

**Nächster Erscheinungstag: 09.05.2007**

## Ämter des Rathauses am 30.04.2007 geschlossen

Am Montag, dem 30.04.2007, bleiben die Ämter des Rathauses geschlossen. Das Servicebüro ist von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Abholung von beantragten Personaldokumenten sowie Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen (z. B. Wohngeld und GEZ) geöffnet. Wir bitten, dies zu beachten.

W. Becher, Bürgermeister

## Information des Ordnungsamtes

### Neuer Standort für Postbriefkasten

Im Ortsteil Leutersbach wurde ein neuer Standort für den Sammelbriefkasten der Deutschen Post AG festgelegt. Dieser befindet sich in der Hauptstraße 44 (ehemalige Schule). Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

## Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

### Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2007

Wie in jedem Jahr werden auch 2007 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden.

Mit der seit 2005 stattfindenden unterjährig (wöchentlichen) Befragung der Haushalte können Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse schneller festgestellt werden. Insgesamt trägt der Übergang zur Unterjährigkeit der Erhebung einem zunehmenden Bedarf aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft nach immer aktuelleren Daten adäquat Rechnung.

Des Weiteren wird der Forderung der Europäischen Union nach international vergleichbaren Arbeitsmarktdaten (ILO-Erwerbslosenzahlen) entsprochen.

Die Auswahl der rund 20000 zu befragenden Haushalte in Sachsen erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt.

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Die darin lebenden Haushalte werden dann in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Sie werden durch eine intensive Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2140, zur Verfügung. Die Ergebnisse der Erhebungsjahre 2005 und 2006 sind im Statistischen Landesamt verfügbar und werden gegenwärtig veröffentlicht.

## Der Regional-Wasser/Abwasser Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert zur Förderung von Kleinkläranlagen

Die entsprechende Förderrichtlinie ist nun in Kraft getreten und wir möchten den Interessenten, die Fördermittel für die Erneuerung ihrer Grundstücksentwässerungsanlage beantragen wollen, einige Hinweise und Hilfestellungen geben.

1. Das Förderprogramm läuft bis 2013, das heißt nichts überstürzen, auch wenn einige Anbieter von Kleinkläranlagen jetzt ihre Chance sehen und auf Eile drängen. Im Moment empfehlen wir erstmal eine Interessenbekundung für die Fördermittel anzumelden, diese dient dem RZV gleichzeitig dazu, einen Überblick über die geplanten Modernisierungen zu erhalten. Das Formular zur Interessenbekundung erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder in der Geschäftsstelle RZV, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau sowie unter der unten genannten Adresse der SAB-Bank.
2. Die Bewirtschaftungsbefugnis der EU Mittel wird voraussichtlich erst im 2. Halbjahr 07 erteilt, so dass auch erst im 2. Halbjahr mit Bestätigungen zu rechnen ist.
3. Was wird gefördert?
  - Kleinkläranlagen bis 8 m<sup>3</sup>/Tag, größere Anlagen bzw. Zusammenschlüsse gehören in öffentliche Hand
  - Bemessungsgrundlage für die Fördermittel ist die Anzahl der Einwohner, für die die Kleinkläranlage bemessen ist (also nicht die Anzahl der Einwohner, die tatsächlich angeschlossen sind)
  - Der Neubau von Kleinkläranlagen im Sinne der Erschließung neuer Wohngrundstücke wird nicht gefördert, nur die Umstellung oder Beseitigung einer vorhandenen Grundstücksentwässerungsanlage, die nicht dem Stand einer Vollbiologie entspricht.
  - Vollbiologische Kleinkläranlagen, die nach dem 1.1.2006 bereits errichtet wurden, können unter bestimmten Vor-

aussetzungen nachträglich gefördert werden. Dies können sein: z. B. eine wasserrechtliche Anordnung der Behörde oder ähnliche Gründe, die einen Bauaufschub nicht zuließen. Diese Fälle werden geprüft, die Anlagen nachträglich abgenommen und bei Vorliegen aller förderrelevanten Voraussetzungen dann nachträglich gefördert.

4. Antragsteller muss der jeweilige Eigentümer sein, auf dessen Grundstück die Kleinkläranlage errichtet wird. Bei Zusammenschlüssen sind die jeweiligen Flurstücksnummern der mit angeschlossenen Grundstücke mit anzugeben.
5. Ein Baubeginn vor Zustimmung durch den RZV ist zu vermeiden, da die Förderung von dem Entwässerungskonzept des jeweiligen Ortsteiles abhängt und vorzeitige Baubeginne nur in Ausnahmefällen nachträglich gefördert werden. Die Konzepte für die einzelnen Gebiete, ob zentral oder dezentral entwässert wird, werden derzeit erarbeitet und müssen erst bestätigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Internetadresse des Umweltministeriums [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de) und der Sächsischen Aufbaubank [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Vereinbarung individueller Termine vor Ort, um bei der Auswahl der wirtschaftlichsten Lösung behilflich sein zu können.

Ansprechpartner für technische Beratung:  
Ronny Krenkel, Wasserwerke Zwickau GmbH;  
Tel. 0375 533-551

Ansprechpartner für Fördermittel:  
Geschäftsstelle des RZV; Tel. 0375 533- 571

**Auskünfte erteilt auch das Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Voigt, Tel. 037602/83172.**

## Informationen zum Elterngeld

### Wer bekommt das neue Elterngeld?

Für alle, ab dem 1. Januar 2007 geborene Kinder gibt es statt des bisherigen Erziehungsgeldes das deutlich höhere Elterngeld!

### Wieviel Geld gibt es?

Wer weniger als 1000 Euro pro Monat verdient, bekommt bis zu 100 % seines letzten Nettolohns. Gezahlt werden 67 % des letzten Nettoeinkommens, höchstens aber 1800 Euro pro Monat.

### Wie lange gibt es Geld?

Zwölf Monate lang. Teilen sich die Eltern die Betreuung, kommen noch zwei „Partnermonate“ dazu. Alleinerziehende bekommen 14 Monate lang Elterngeld.

### Darf ich während dieser Zeit arbeiten?

Ja, aber nicht mehr als 30 Stunden pro Woche.



### Erhalten Arbeitslose und Hausfrauen auch etwas?

Ja, den Mindestbetrag von 300 Euro pro Monat. Das Elterngeld wird nicht auf andere Sozialleistungen, z. B. Hartz IV, angerechnet!

### Was ist, wenn ein zweites Kind kommt?

Wird das zweite Kind innerhalb von drei Jahren geboren, gibt es einen „Geschwisterbonus“ (10 Prozent Zuschlag, mindestens 75 Euro pro Monat).

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Siegfried Windisch am 08. Mai in Saupersdorf

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Edgar Günther am 04. Mai in Kirchberg

Herrn Robert Hederer am 06. Mai in Kirchberg

Herrn Günter Buchholz am 07. Mai in Kirchberg

### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Helmuth Möckel am 29. April in Leutersbach

Herrn Johannes Hirsch am 30. April in Wolfersgrün

Frau Erika Klemt am 03. Mai in Kirchberg

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Gertraud Kögler am 26. April in Kirchberg

Frau Elfride Lindner am 04. Mai in Kirchberg

Frau Irma Meinhold am 07. Mai in Kirchberg

### Zum 91. Geburtstag:

Frau Helene Zeidler am 29. April in Kirchberg

Frau Gertraude Bülichen am 03. Mai in Kirchberg

### Zum 94. Geburtstag:

Herrn Erwin Müller am 26. April in Kirchberg

Herrn

Willi Schimmelpfennig am 26. April in Kirchberg

Frau Emma Herrmann am 29. April in Kirchberg

## Weitere Informationen und Termine

## Der Bund der Selbstständigen, Deutscher Gewerbeverband Rödelbachtal e. V., lädt ein:

am Montag, dem 07.05.2007, um 19.00 Uhr,  
in den Gasthof Giegegrün

zu einer Veranstaltung mit Herrn Regierungspräsident Noltze sowie Bundestags- und Landtagsabgeordneten und Bürgermeistern der Region. Es werden aktuelle Probleme der Region und des Mittelstandes angesprochen. Dazu sind alle Selbstständigen und Bürger herzlich eingeladen.

Rolf Dittrich  
Vorsitzender

## Und nicht vergessen ...!

### Girl's Day am 26.04.2007 – Mädchen-Zukunftstag!

Der Bürgermeister Wolfgang Becher lädt alle Mädchen ein, sich in Männerberufen umzusehen. Welche Anforderungen an gewerblich-technische Berufe gestellt werden, sollen die Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 anschaulich erfahren. Welches handwerkliche Geschick und technisches Verständnis nötig sind, werden die Unternehmen praktisch und theoretisch vorstellen.

In diesem Zusammenhang sei den Unternehmen und Institutionen schon im Voraus zu danken, dass sie Kirchbergs Schülerinnen diese Möglichkeit eröffnen. Besondere Unterstützung erfährt der Girl's Day auch durch das Christoph-Graupner-Gymnasium, die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ und das Computerbildungszentrum (CBZ) Zwickau GmbH.

Der Bürgermeister lädt ganz herzlich alle Schülerinnen und Interessierte für

**Donnerstag, den 26.04.2007,  
in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr,  
in die städtische Sport- und Mehrzweckhalle  
in der Christoph-Graupner-Straße**

in Kirchberg ein. Einen Tag lang habt Ihr die Möglichkeit, in einen Berufsbereich hineinzuschnuppern, in dem bisher noch nicht so viele Frauen arbeiten und der auch euch interessieren könnte.

**Also, nutzt diese Chance und seid dabei!**

Und weil es uns so gut gefiel ...

eine weitere



## Theateraufführung

im Bürgerhaus "Weißer Hirsch"  
am Samstag, 28.04.2007, 19.30 Uhr

Diesmal mit den

"Kreuzschnäbeln Obercrinitz"

Sie präsentieren:

"Rambazamba am Lido Makkaroni"

Wenn der Urlaub läuft wie er will - nicht wie er soll !?

Kartenverkauf im Gemeindeamt Hirschfeld oder an der Abendkasse.

Für Imbiß und Getränke ist gesorgt!



## Ein herzliches Dankeschön

Im März diesen Jahres haben wir an dieser Stelle zu einer Kleiderspende für Arme und Bedürftige in der Ukraine aufgerufen. Die Resonanz der Kirchberger Bürger und Bürgerinnen war sehr groß. So konnten bis zum 24.03. über 500 Kartons mit Kleider- und anderen Sachspenden des täglichen Bedarfs gepackt werden. Außerdem wurden einige Haushaltsgroßgeräte versandfertig gemacht. Am 26.03. konnte dann der LKW beladen werden und machte sich auf den Weg in die Ukraine. Allen, die diese Aktion mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Irgendwann im Laufe diesen Jahres wird es bei uns in der Gemeinde einen Bericht über den Verlauf dieser Hilfsaktion geben. Der genaue Termin wird rechtzeitig hier veröffentlicht.

Im Namen des Missionswerkes „Friedensbote“  
die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg



Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum Zwickau e.V.

im "Haus der PARITÄT" Kirchberg, Tel. 66509

### Programm vom 30. April bis 11. Mai

#### Montag, 30.4.

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.30 Uhr Babymassage
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Mittwoch, 2.5.

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
- 9 Uhr Korbflechten
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Donnerstag, 3.5.

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
- 9 - 12 Uhr Kinderstube
- 9 Uhr Nähkurs für Anfänger
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.30 -
- 15 Uhr Sprechst. Mieterschutzverein Zwickau

#### Freitag, 4.5.

- 9 - 13 Uhr Second-Hand-Laden
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Montag, 7.5.

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
- 9 - 18 Uhr Schuldnerberatung
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.30 Uhr Babymassage
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Dienstag, 8.5.

- 9 Uhr Second-Hand-Laden
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 9 Uhr Frauentreff
- 10 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 15 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16 Uhr Mutter-Kind-Turnen

#### Mittwoch, 9.5.

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Donnerstag, 10.5.

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
- 9 Uhr Nähkurs f. Anfänger
- 9 - 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 16 Uhr Klöppeln
- 16 Uhr SHG Menschen mit Ängsten u. Depressionen

#### Freitag, 11.5.

- 9 - 13 Uhr Second-Hand-Laden
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10 Uhr Sprachentw. im Kleinkindalter
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

## Weitere Veranstaltungen im „Haus der Parität“:

### Wir laden Sie herzlich ein!

**Donnerstag, 26. April 2007, 14.00 Uhr**  
**Seniorencafé des Arbeiter-Samariter-Bundes**  
Gast: Ortschronist Johannes Decker (Vortrag)

**Freitag, 27. April 2007, 10.00 Uhr**

#### Erste Hilfe beim Kleinkind

Eine Rettungssanitäterin vom ASB informiert Sie über Erste-Hilfe-Maßnahmen und beantwortet Ihre Fragen.

**Freitag, 11. Mai 2007, 10.00 Uhr**

#### Sprachentwicklung im Kleinkindalter

Eine Logopädin beantwortet Ihre Fragen rund um die Sprachentwicklung und zu Sprachauffälligkeiten von Kleinkindern.

**Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“**  
**Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,**  
führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Haus der Parität in Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

## Rentnertreffen in Stangengrün

Alle Seniorinnen und Senioren des Ortes werden für

**Sonnabend, den 28. April 2007,**  
**um 14.30 Uhr, in das Gebäude**  
**der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün**

zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen von den Stangengrüner Landfrauen ganz herzlich eingeladen.

*Junge Talente aus Stangengrün  
werden den Nachmittag  
musikalisch umrahmen.*



## 7. Mülsengrundlauf der Gemeinde Mülsen am 12. Mai 2007

### Ein sportliches Highlight für alle Laufsportfans

Der Startschuss zum 7. Mülsengrundlauf fällt am Samstag, dem 12. Mai 2007, um 10.00 Uhr im Sportzentrum Stangendorf. Die Strecke, die durch den Rumpfwald führt, geht über eine Distanz von 5, 10 und 15 km. Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Zusätzlich wird es in diesem Jahr einen 2000-m-Lauf im Stadion für die Altersgruppen Schülerinnen/Schüler D bis A geben.

Organisiert wird dieser Volkslauf von der SG Motor Thurm e. V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mülsen. Zahlreiche Läufer im Alter zwischen 8 und 65 Jahren gingen im letzten Jahr an den Start. Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf viele Teilnehmer.

Wer also Lust und Freude am Laufen hat, kann sich in der Gemeinde Mülsen unter Telefon 037601/50065 oder 50066, per Fax unter 037601/50040 oder per E-Mail unter [info@muelsen.de](mailto:info@muelsen.de) anmelden. Anmeldeschluss ist am 11. Mai 2007 um 12.00 Uhr. Bis 9.30 Uhr am Lauftag sind noch Anmeldungen gegen eine Nachmeldegebühr von 1,00 Euro direkt an der Strecke möglich.

#### Folgende Startgebühr ist zu entrichten:

5 km – 3,00 Euro, 10 km – 4,00 Euro, 15 km – 5,00 Euro.  
Für die Schülerinnen/Schüler D bis A entfällt die Startgebühr.

Doch bevor die Läufer an den Start gehen, sind die Kleinen gefragt. Beim **Knirpsenlauf** über 100 m können Kinder im Vorschulalter von 3 bis 6 Jahren ihr Können beweisen (Start: 9.45 Uhr).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Hendric Freund  
Bürgermeister der Gemeinde Mülsen

## Aus unserer Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“:

### Tag der Sprachen

Eine Vielzahl von Sprachen wird auf der Welt gesprochen, einige davon werden in der ganzen Welt verstanden. Sie werden immer mehr Teil unseres Lebens, sei es im Beruf oder auf Reisen.

Für den 28.03.07 hatten die Fremdsprachenlehrer der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ die Schüler der Klassen 5 und 6 zu einem Tag der Sprachen eingeladen. An mehreren Stationen konnten sie sich selbst erproben und das bisher Gelernte unter Beweis stellen. So machte es ihnen viel Spaß, ein Lied einzuüben bzw. die ersten Schritte als Tänzer im „Square Dance“ zu wagen. Da Ostern unmittelbar bevorstand, konnten nebenan Osterhasen nach einer Anleitung in englischer Sprache gebastelt werden. Und wer wollte, konnte in einem Quiz auch sein „Osterwissen“ testen und auch noch die Farben der Ostereier finden.



Tee aus dem Samowar, dazu von WTH gebackene Muffins mit raffinierten Füllungen, gab es bei englischen und russischen Märchenfilmen. Aus der Pelmeni-Küche zogen die Düfte über den ganzen Korridor. Wurden hier doch tatsächlich Pelmeni aus Teig und Hackfüllung hergestellt, die auch ganz vorzüglich schmeckten.

Nach zwei Stunden konnten alle die Ergebnisse sehen. Die Besten im Quiz und die originellsten Osterhasen-Bastler erhielten kleine Preise. Die Sänger trugen ihr Lied vor. Höhepunkt war natürlich der Auftritt der Square-Tänzer.

Fachbereich Fremdsprachen

## Sommer-Ferien-Abenteuer 2007

6 erlebnisreiche Tage



für Kinder von 8 bis 14 Jahren

#### Termine:

22.07.-28.07.  
29.07.-04.08.  
05.08.-11.08.  
(Sportwoche)  
12.08.-18.08.  
19.08.-25.08.  
26.08.-01.09.  
(2 Wochen sind möglich)

#### Sagenhaftes Erzgebirge

- ♦ Sport, Spiel & Spaß
- ♦ Tagesausflug, Erlebnisbad
- ♦ Kino, Disco, Lagerfeuer
- ♦ Abenteuer-Rallye
- ♦ erzgebirgische Traditionen
- ♦ Kreatives Gestalten
- ♦ und vieles mehr

#### Sportwoche (05.08.-11.08.)

- ♦ Squash, Kegeln, Fußball
- ♦ Tagesausflug, Erlebnisbad
- ♦ Kino, Disco, Klettern
- ♦ Inliner-Kurs
- ♦ Lagerfeuer
- ♦ Fahrrad-Tour
- ♦ und vieles mehr



... 1 Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ ...

#### Infos & Anmeldungen:



Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20/95 00  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89  
[www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)



Herbstferienlager: 07.10.-13.10. und 14.10.-20.10.2007



## Wissenswertes

### Zimmermann auf der Walz besucht Bürgermeister

Die „zünftigsten Handwerksgrüße“ bestellte am 3. April 2007 Zimmerergeselle Enrico Weber unserem Bürgermeister Wolfgang Becher. Der gebürtige „Großkugeler“ (bei Leipzig) gehört der „Vereinigung rechtschaffener fremder Gesellen“ an und befindet sich bereits seit 2 Jahren und 3 Monaten auf Wanderschaft. Dabei hielt er auf seinem jetzigen Weg nach Plauen Zwischenstation in Kirchberg, um „sich Kirchberg anzusehen und beim Bürgermeister um Reiseunterstützung zu fragen“.



*Das Siegel der Stadt Kirchberg hat jetzt auch seinen Platz im Wanderbuch von Enrico Weber.*

Auf die Frage, aus welchem Grund ein Zimmermann heute auf die Walz geht, kam die spontane Antwort, dass sowohl die große Sammlung an Lebenserfahrung und Menschenkenntnis als auch die berufliche Weiterbildung die Hauptgründe dafür seien. Enrico Webers bisherige Wanderschaft ging bereits durch mehrere Länder, wie die Schweiz, Dänemark, Österreich, Italien und Kanada. Insgesamt wird der Wandersmann 3 Jahre und einen Tag auf der Walz sein, so sieht es die Tradition vor. Ein Geselle darf höchstens 3 Monate an einem Ort bleiben. „Weiterzuziehen fällt einem manchmal schwer, weil man an dem Ort neue Freunde gefunden hat.“ Seine jetzige Freundin hat Enrico Weber auf seiner Wanderschaft in Gera kennengelernt. „Wahrscheinlich wird mich mein Weg nach Beendigung der Walz auch wieder nach Gera führen und nicht zurück nach Großkugel – denn Heimat ist für mich da, wo ich mich wohlfühle, und das ist momentan nun mal Gera!“ Mit den besten Wünschen des Bürgermeisters und einem Dankesspruch des Gesellen endete der Besuch.

A. Muth

#### Hintergrund:

Die Tradition der Walz hat ihren Ursprung bereits im Spätmittelalter und war früher eine Notwendigkeit, da nur der Meister werden konnte, der auch auf die Walz gegangen war. Die Wanderschaft zünftiger Gesellen darf nur nach deren Losprechung am Ende der Lehrzeit erfolgen. Der Geselle muss jünger als 30 Jahre sein, ledig und schuldenfrei. Während der gesamten Wanderschaft darf der Geselle einen Bannkreis von 50 Kilometern um seinen Heimortort nicht betreten, muss in der Öffentlichkeit immer seine Kluft tragen und darf kein Geld für seine Reisen ausgeben. In einem Wanderbuch sind sämtliche Arbeitsbeurteilungen und Siegel der besuchten Städte, Gemeinden und Landkreise gesammelt. Die Walz dauert mindestens drei Jahre und einen Tag.

### Saisonstart im Walderlebnisgarten Eich

Bereits seit 8 Jahren gibt es den Walderlebnisgarten Eich. Er befindet sich im Vogtland an der Straße von Treuen nach Lengenfeld. Seit 2006 gehört er zum Staatsbetrieb Sachsenforst. Örtlich zuständig ist der Forstbezirk Plauen.



Ab April können sich wieder Schulklassen, Kindergärten-, Hort- und Feriengruppen, Behinderte, aber auch Vereine zu Führungen anmelden. Wir haben unser Programm erweitert und bieten neben Schulergänzungsprogrammen auch Themen für Erwachsene an.

Folgende Programme können Sie wählen:

- „Wald erleben mit allen Sinnen“, für alle Altersklassen
- „Alle unter einem Dach“ (Lebensgemeinschaft Wald), lehrplanbezogen für die 4. Klassen
- „Alle hängen voneinander ab“ (Lebensgemeinschaft Wald), lehrplanbezogen für die 6. Klassen
- „Doktor Wald“ und die heilende Wirkung seiner Pflanzen, lehrplanbezogen für Schüler der 5. und 6. Klassen sowie für alle interessierten Besucher
- „Die Aufgaben des Försters“, eine Waldwanderung für Erwachsene

Weitere themenbezogene Führungen ermöglichen wir gern. Rechtzeitige Voranmeldungen (4 bis 6 Wochen) für den geführten Rundgang durch den Walderlebnisgarten und angrenzenden Wald sind unbedingt erforderlich. Ansprechpartner ist Frau Bimberg, **Telefonnummer (0 37 41) 10 48 00 oder 10 48 05.**



## Zwickauer Erfolgsmodell anno 1911 erstrahlt in neuer - alter Schönheit

- zweitältester erhaltener Audi aus Zwickauer Fertigung
- Übergabe durch Restaurationsfirma Zinke in Zwönitz an August Horch Museum

Im Januar erfolgte die Übergabe des zweitältesten erhaltenen Audi-Fahrzeuges aus Zwickau, eines Audi 10/28 PS Modell B Phaeton, aus dem Jahre 1911 durch die Restaurationsfirma Zinke in Zwönitz (Erzgeb.) an das August Horch Museum in Zwickau. Der Geschäftsführer des Museums, Rudolf Vollnhals, und Firmenchef Werner Zinke enthüllten nach über vierjähriger Restaurierung mit Stolz und Freude die wiedererstandene Rarität. Das Fahrzeug ist eines der bedeutendsten Objekte der Automobilentwicklung der Frühzeit. Es gehört zu den wegweisenden Entwicklungen aus Zwickau, die wesentlichen Einfluss auf den gesamten Kraftwagenbau besaßen.



Es war eine jener seltenen Sternstunden, die dem August Horch Museum mit der Übergabe des zweitältesten erhaltenen Audi-Fahrzeuges aus Zwickau nach erfolgreich abgeschlossener Restaurierung beschieden war. Denn der nach über vierjähriger Restaurierung nunmehr wiedererstandene Audi 10/28 PS Typ B Phaeton aus dem Jahre 1911 ist nicht nur das zweitälteste erhaltene Fahrzeug der Marke, sondern darüber hinaus das Einzige seines Modells, das die vielen Jahrzehnte überdauerte.

August Horch hatte nach seinem Ausscheiden bei der A. Horch & Cie. Motorwagenwerke AG in Zwickau 1909 eine neue Fahrzeugbaufirma in der Muldestadt aufgebaut, die allerdings seinen Namen nach einem Rechtsstreit mit der alten Firma nicht führen durfte. So firmierte sie ab 1910 als Audi Automobilwerke mbH. Nachdem bereits in diesem Jahr der erste Wagen unter der neuen Markenbezeichnung die Werkhallen verlassen konnte, folgte ein Jahr später das leistungssteigerte Modell B, das nunmehr über einen 28 PS starken Motor verfügte. Es gehörte zu den wegweisenden Entwicklungen, die Einfluss auf den gesamten Fahrzeugbau der damaligen Zeit nahmen. So besaß es nicht nur die von August Horch entwickelte und bereits angewandte, bewährte übereinander liegende Anordnung der Ein- und Auslassventile. Motor und Rahmen waren in der Standardbauweise angelegt, die für das

Audi-Programm bis Anfang der 1920er Jahre bestimmend blieb. Bei gleicher Motorengestaltung erreichte man dabei durch gestaffelte Hubraumabmessungen unterschiedliche Motorleistungen und wandte dazu einheitliche Rahmengrößen bei jeweils zwei Typen an, was einen hohen Grad an Rationalisierung zuließ. Eine besondere Bedeutung erlangte der Audi B durch seinen siegreichen Einsatz bei der Internationalen Österreichischen Alpenfahrt 1911. Die junge Firma Audi nahm mit drei Fahrzeugen an diesem damals schwierigsten, zugleich aber renommiertesten automobilen Wettbewerb teil und schuf sich durch einen spektakulären Sieg, auf Grund der technischen Überlegenheit und des nachgewiesenen hohen Nutzwertes auch bei starker Beanspruchung, hohe Anerkennung und damit auch eine wesentliche Steigerung des Bekanntheitsgrades. Auch in den Jahren 1912 bis 1914 konnten die Siege mit dem Nachfolgemodell C wiederholt werden - eine einmalige Leistung, die in der automobilen Welt bis heute ihresgleichen sucht.

Die Geschichte des Wagens des August Horch Museums ist nicht mehr bis zum Ursprung nachvollziehbar. Ausgeliefert wurde er als einer von 350 Pkws und 14 Nutzfahrzeugen des Audi Typ B, der zwischen 1911 und 1917 gefertigt wurde. Während des Ersten Weltkrieges gelangte das Fahrzeug als Stabswagen nach Frankreich und verdankte sein Überleben letztlich einem Bauern, der es als Antrieb für eine Dreschmaschine benutzte. Im Jahre 2001 schließlich auf dem Markt angeboten, konnte das Museum das äußerlich zwar unvollständige und desolade, technisch aber bemerkenswert komplette und gut erhaltene Fahrzeug erwerben und ab 2002 in Etappen restaurieren lassen. Es gehört nunmehr als ein herausragendes Zeugnis der Zwickauer Automobilentwicklung auch zu den besonderen Glanzstücken der Sammlung.

Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es für Interessenten des Fahrzeuges derzeit noch: Es wird zunächst noch nicht im Museum ausgestellt sein. Vielmehr geht das neue Schmuckstück mit dem Museum auf Reisen, um beispielsweise auf Messen Aufmerksamkeit zu erregen und neue Besucher ins Museum und nach Zwickau zu locken.

Die August Horch Museum Zwickau gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die von der Stadt Zwickau und der AUDI AG im Dezember 2000 gegründet wurde. Die Geschäftsanteile werden zur Hälfte von den beiden Gesellschaftern gehalten. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des August Horch Museums und die Dokumentation der Geschichte des Automobilbaus in Zwickau.

**August Horch Museum Zwickau GmbH**

**Rudolf Vollnhals**

**Tel. (0375) 27 17 38 10; (0841) 89 33 45 5**

**Fax (0375) 27 17 38 11, (0841) 89 36 54 4**

## Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

**Schwaben International e. V.** sucht Gastfamilien, die gerne mit Jugendlichen aus Südamerika oder Südosteuropa auf Zeit zusammenleben würden und sie in ihr Familienleben integrieren. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Brasilien und Serbien und lernen Deutsch als Fremdsprache. Der Deutschlandaufenthalt dient der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse und dem Kennenlernen des hiesigen Alltags.



**BRASILIEN - Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre**  
**Familienaufenthalt: 24. Juni bis 21. Juli 2007**  
 ca. 20 Schüler(innen), Bilingualklasse, 14 - 15 Jahre

**BRASILIEN - Lycée Molière, Rio de Janeiro**  
**Familienaufenthalt: 8. Juli bis 22. Juli 2007**  
 18 Schüler(innen) mit Deutschkenntnissen, 15 - 17 Jahre

**BRASILIEN - Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro**  
**Familienaufenthalt: 2. Juli bis 22. Juli 2007**  
 30 Schüler(innen) mit Deutschkenntnissen, 15 - 17 Jahre

**Serbien - serbische Gymnasien, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird**  
**Familienaufenthalt: 28. Juni bis 26. Juli 2007**  
 10 Schüler(innen) mit Deutschkenntnissen, 15 - 16 Jahre

**Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:**  
 Schwaben International e. V., Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart, Tel. 0711-23729-13, Fax 0711-23729-32, E-Mail: schueler@schwaben-international.de; Schwaben International im Internet: www.schwaben-international.de

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

**Mittwoch, 25.04.07**  
 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 17.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 29.04.07**  
 09.00 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 02.05.07**  
 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 17.00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 04.05.07**  
 17.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 06.05.07**  
 09.00 Uhr Hl. Messe

**Montag, 07.05.07**  
 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag  
 17.00 Uhr Maiandacht

**Mittwoch, 09.05.07**  
 16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de)  
 Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### Margarethenkirche Kirchberg

**Donnerstag, 26.04.2007**  
 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis  
 14.30 Uhr Kirchenkaffee

**Freitag, 27.04.2007**  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonntag, 29.04.2007**  
 09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

**Montag, 30.04.2007**  
 19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 01.05.2007**  
 Keine Andacht

**Mittwoch, 02.05.2007**  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 19.30 Uhr Posaunenchor

**Donnerstag, 03.05.2007**  
 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis  
 14.30 Uhr Kirchenkaffee

**Freitag, 04.05.2007**  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonntag, 06.05.2007**  
 09.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 08.05.2007**  
 09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Männerwerk  
**Mittwoch, 09.05.2007**  
 09.30 Uhr Bibelstunde Heim am Borberg

10.30 Uhr Bibelstunde im Haus der Parität  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 19.30 Uhr Posaunenchor  
 19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

#### St. Katharinenkirche Burkersdorf

**Donnerstag, 26.04.2007**  
 19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 03.05.2007**  
 19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 06.05.2007**  
 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Glaubenskurs zur Vorbereitung von Taufe oder Konfirmation bzw. zum Kennenlernen christlicher Inhalte:

Für die Dauer von 12 Wochen wollen wir uns mit christlichen Inhalten befassen, wobei wir uns die Zeiten für die nächsten Treffen jeweils vereinbaren.

**Erstes Treffen am 2. Mai 2007, um 17.30 Uhr, im Gesprächszimmer, Pfarrhaus, Kirchplatz 9.**

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/1110111 oder 0800/1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

**Das Kirchentaxi** fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).



## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg, OT Stangengrün, Tel.: 037606/37775,

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr.  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche

### Kirchberg, Altmarkt 11

#### Sonnabend, 28.04.07

- 13.30 Uhr Kindernachmittag mit der Missionarin Simone Focke aus Nordirland  
19.00 Uhr Gemeindeabend mit der Missionarin Simone Focke aus Nordirland  
„Leben in Kirche und Gesellschaft in Nordirland“  
19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel in Hartmannsdorf

#### Sonntag, 29.04.07

08.45 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 02.05.07

- 08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, Anton-Günther-Weg  
19.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 06.05.07

08.45 Uhr Gottesdienst

#### Montag, 07.05.07

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

#### Dienstag, 08.05.07

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

#### Mittwoch, 09.05.07

14.30 Uhr Gemeinsamer Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

- |                   |           |                                    |
|-------------------|-----------|------------------------------------|
| jeden Dienstag,   | 19.00 Uhr | Blau-Kreuz-Gruppentreff            |
| jeden Donnerstag, | 19.00 Uhr | Andacht im Krankenhaus Burkersdorf |
|                   | 19.45 Uhr | Bibelstunde in Burkersd.           |

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

### Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

#### Mittwoch, 25.04.07

19.00 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft  
1. Thessalonicherbrief

#### Freitag, 27.04.07

16.30 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Teeniekreis

#### Samstag, 28.04.07

19.00 Uhr Jugendstunde

#### Sonntag, 29.04.07

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

#### Mittwoch, 02.05.07

19.30 Uhr Hausgebetskreise

#### Freitag, 04.05.07

16.30 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Teeniekreis

#### Samstag, 05.05.07

19.00 Uhr Jugendstunde

#### Sonntag, 06.05.07

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Infos auch unter:** [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:** dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct/Minute)

**Radiomission:** *RTL Radio Luxemburg:*

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr  
über Mittelwelle 1.440 kHz

*Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:*

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386kHz, 1323kHz, 1215kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort, könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

### Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

**Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,  
Gebetsgemeinschaft

**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen  
Botschaft  
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde

## Neuapostolische Kirche

### Kirchberg, Altmarkt 7

**Sonntag:** 09.30 Uhr Gottesdienst